

REGIONEN AKTIV – Eichsfeld aktiv Die Modellregion Eichsfeld

Vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft wurde am 10. September 2001 das Pilot- und Modellvorhaben „Regionen Aktiv – Land gestaltet Zukunft“ gestartet. Das Demonstrationsprojekt soll neue Wege in der ländlichen Entwicklung aufzeigen und dazu beitragen, die Anforderungen der Bevölkerung an die Landwirtschaft stärker als bisher zu berücksichtigen.

Dabei verfolgt das BMVEL drei zentrale Ziele:

- Stärkung ländlicher Räume und Schaffung zusätzlicher Einkommensquellen
- natur- und umweltverträgliche Landbewirtschaftung
- Verbraucherorientierung

Wesentliche Bedeutung kommt dabei einer Land- und Forstwirtschaft zu, die eine natur- und umweltverträgliche Landbewirtschaftung gewährleistet und attraktive Landschaften erhält. Lebensmittel sollen stärker als bisher umwelt- und tiergerecht produziert sowie regional verarbeitet und vermarktet werden.

Die ländlichen Räume sollen ihre Funktionen als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und ökologische Ausgleichsräume miteinander in Einklang bringen und so neue Beschäftigungs- und Einkommensmöglichkeiten sowohl für die landwirtschaftlichen Betriebe als auch für das Handwerk und das Gewerbe schaffen.

Das BMVEL unterstützt die Modellregionen bei der Verwirklichung ihrer Konzepte zur integrierten ländlichen Entwicklung im Zeitraum von 2002 bis 2005 mit einer Förderung von insgesamt 35,5 Millionen Euro. Aus mehr als 200 Antragstellern, die ihre Wettbewerbsunterlagen und in einer zweiten Stufe ihre integrierten regionalen Entwicklungskonzepte einreichten, wurden Ende März 2002 18 Regionen ausgewählt, von denen 11 zu den westlichen und fünf zu den östlichen Bundesländern zählen. Eine von den drei Regionen, deren Flächen sich über Ländergrenzen erstrecken, ist das Eichsfeld mit seinem zu den thüringischen Landkreisen Eichsfeld und Unstrut-Hainich sowie dem niedersächsischen Landkreis Göttingen gehörenden Territorium.

Im Eichsfeld, einer historisch gewachsenen Region, mit deren Geschichte sich die Bürger in besonderem Maße identifizieren, bilden Traditionspflege und Streben nach Neuem eine Einheit. Eine erlebenswerte Natur, interessante Geschichtszeugnisse und eine vielgestaltige Kultur mit beachtlicher sakraler Kunst bilden einen beeindruckenden Rahmen für umfangreiche touristische Angebote. Die Vermarktung einheimischer landwirtschaftlicher Erzeugnisse bieten Entwicklungschancen für Betriebe und Einrichtungen des ländlichen Raumes und wirken einladend für Gäste.

Bereits in der ersten Wettbewerbsstufe, in der es Visionen für die künftige Entwicklung zu schaffen galt, fanden sich im Eichsfeld regionale Akteure wichtiger Interessengrup-

pen zusammen, die ihr Engagement und ihren Gestaltungswillen mit der am 14. Februar 2002 gegründeten Gesellschaft zur Entwicklung des ländlichen Raumes im Eichsfeld e. V. „Eichsfeld aktiv“ dokumentierten.

Zur Regionalen Partnerschaft mit spezifischen Aufgaben- und Verantwortungsbereichen gehören:

1. Umsetzungsebene:
regionale Akteure
2. Arbeitsebene:
Geschäftsstelle „Eichsfeld aktiv“ im Wirtschaftsamt des Landkreises Eichsfeld
3. Entscheidungsebene:
Votierungsgremium „Eichsfeld aktiv“
4. Abwicklungspartner:
Landratsamt des Landkreises Eichsfeld

Leitbild und Handlungsfelder

Als Leitbild wurde für die Modellregion Eichsfeld die Erhaltung und Verbesserung der vielseitigen Standortqualitäten für einen attraktiven und eigenständigen Lebens- und Wirtschaftsraum definiert und dafür folgende Handlungsfelder festgelegt:

- Landwirtschaft – Erzeugung – Vermarktung
- Freizeit- und Erlebnisraum
- Landschafts- und Naturraum
- regenerative Energien – Schonung der Ressourcen
- Bildungs- und Sozialraum

Ziele

Für die Modellregion Eichsfeld werden folgende Entwicklungsziele angestrebt:

- die Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum
- die Sicherung einer nachhaltigen Landwirtschaft
- die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Land- und Forstwirtschaft
- die qualitative Inwertsetzung landschaftsverträglicher und sozialverantwortlicher Freizeit- und Erholungsangebote
- die Pflege der regionalen Identität sowie regionale und überregionale Vernetzung von Aktivitäten
- die Nutzung regionaler Potenziale im Bereich regenerativer Energien
- die arbeitsmarktwirksame Nutzung erlebenswerter Landschafts-, Kultur- und Sozialraumpotenziale

Von den bisher 53 eingereichten Anträgen wurden 30 votiert und 22 beschieden, so dass an deren Realisierung gearbeitet werden kann.

Zu diesen zählen:

- Weiterentwicklung und Optimierung des Wanderbus-Systems im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
- „Eichsfeld-pur“ – eine Offensive für mehr Produktqualität
- Gläserne Produktion in der Forellenanlage Großbartloff mit Direktvermarktung
- Einführung einer „Landwoche“ in den regulären schulischen Unterricht
- Produktionsschule Beinrode
- Demonstrations- und Schaugartenanlage
- Versuchsanlage zur Verwertung nachwachsender Rohstoffe
- Netzwerk ökologischer Landbaubetriebe

Kontakte

Regionalmanagement und Abwicklungspartner

Landkreis Eichsfeld – Wirtschaftsamt
Geschäftsstelle „Eichsfeld aktiv“
Geschäftsstellenleiter: Herr Hartwig Ehrenberg
Projektkoordinator: Herr Ingo Steinicke
Assistentin: Frau Judith Fütterer
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: (0 36 06) 65 04 21
Fax: (0 36 06) 65 04 49
E-Mail: aws@lk-eichsfeld.de
Internet: www.lk-eichsfeld.de

Regionale Partnerschaft

Verein „Eichsfeld aktiv“ e. V.
Gesellschaft zur Entwicklung des ländlichen Raumes im Eichsfeld
Vereinsvorsitzender:
Herr Dr. Johannes Hager

Info-Punkt

Herr Josef Keppler
Gut Beinrode
37327 Kallmerode
Tel.: (0 36 05) 54 48 60
Fax: (0 36 05) 5 43 96 03
E-Mail: infopunkt@eichsfeldaktiv.de
Internet: www.eichsfeldaktiv.de